Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 6. Montag, den 8. Januar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. Januar 1838.

Herr Gutsbesitzer v. d. Osten nebst Frau Gemahlin, Fräulein Helene v. Kleist aus Gr. Jannewitz, Herr Superintendent A. Zollfeldt aus Quackenberg, Herr Prediger H. Zollfeldt aus Treist, log. im engl. Hause. Herr Würtz aus Stargard, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer v. Selchow von Pommern, log. im Hotel de Berlin.

Anzeigen.

1. Zur Wahl des Sprechers werden die geehrten Mitglieder der Ressource „zur Geselligkeit" auf Dienstag, den 9. Januar c. Abends 7 Uhr, im Geschäfts-Local eingeladen. Das Comité.

Danzig, den 5. Januar 1838.

2. Auf einem städtischen Grundstück, welches 2700 Rthl. abgeschätzt ist, und worauf 600 Rthl. zur ersten Stelle eingetragen stehen, werden 600 Rthl. zur zweiten Stelle ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Litt. A. G. im Königl. Intelligenz-Comtoir versiegelt abzureichen.

3. Bei der diesjährigen schönen Eisbahn empfehle ich meine Gastwirthschaft hinter dem Siegeskranz, „zum Dornbusch" genannt, mit dem Bemerken auf das Angelegenste: für gute und warme Getränke aller Art, wie auch Aufnahme für Pferde ist gesorgt. W. Müller.

4. Ein mit guten Zeugnissen versehener, kraftvoller, junger Mann findet in der Steindruckerei Holzmarkt № 83. sofort Beschäftigung. J. Seyffert.

5. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 77ter Lotterie, deren Ziehung nächsten Donnerstag den 11. Januar c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse № 994., zu haben. Reinhardt.

Vermiethung.

6. Im Hause Brodtbänkengasse № 672, neben dem englischen Hause, sind 5—7 heizbare Stuben, ganz oder getheilt, nebst Keller, Küche, laufendem Wasser und sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern zu vermiethen.

Auction.

7. Montag, den 15. Januar d. J., soll auf Verfügung Eines Königl. Wohll. Land- und Stadtgerichts im Hause altstädtschen Graben № 1820. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. zugeschlagen werden:

1 acht Tage gehende Stubenuhr, 1 silb. Taschenuhr mit goldener Kette und Pettschaft, 1 kleine Tischuhr, div. Spiegel in mah. und nußb. Rahmen, Kleider-, Linnen- u. Glasspinde, Kommoden, Tische, 1 Kanapee mit rothem Triep, 6 Stühle mit dito, 6 dito mit grünem dito, 1 nußb. Schreide-Comtoir, 2 Bettgestelle, 1 Schlafbank, mehrere Betten und Kissen, einige Kleider, kupferne und messingne Kessel und Kasserollen, ferner:

1 Spatzierwagen, 1 Reisewagen, 2 Fleischerwagen, 1 große Schleife, 1 Frachtwagen, 2 Schlitten, 2 Paar Arbeitsgeschirre, 2 Rohrstöcke mit silb. Knopf, div. Kupferstiche, Danziger Chronik, so wie auch sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen

8. Eine Parthie Schweinefutter ist Pfefferstadt № 124. billig zu verkaufen.

9. Ein fehlerfreier **Spiegel**, 2 Fuß breit, 3½ Fuß hoch, im mahagoni Rahm, steht Tagnetergasse № 1302. zum Verkauf.

10. **Gutes Pferde- und Kuhheu wird Zentner**weise verkauft Neugarten № 500.

11. **Woll. Fußdeckenzeug, Sopha- u. Bett-Teppiche** empfiehlt in großer Auswahl und in den neuesten Desseins Ferd. Niese.

12. 50 Stück Schaafe und 4 fette Schweine, stehen zum Verkauf in Woßlaf, im vorletzten Hofe vor Schönau.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

13. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Gastwirth Johann Jacob Rabowskischen Eheleuten zugehörige, zu Ohra № 44. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1027 Rthl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. Februar 1838 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubigerin oder deren Erben aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Rechte wahrzunehmen.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

14. Das dem Schuhmacher Johann Jacob Fraßmann zugehörige, in St. Albrecht unter der № 79. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 140 Rthl. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. März 1838 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

15. Das den Mitnachbar Peter Jantzenschen Erben zugehörige, im adligen Dorfe Neuenhuben belegene Erbzinsgrundstück № 1. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 1871 Rthl., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Kaufbedingungen, soll

den 7. April 1838 Vormittags 11 Uhr

im Schulzenamte zu Neuenhuben subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termin zu melden.

Danzig, den 23. Dezember 1837.

Das v. Conradische Patrimonial-Gericht.

Edictal-Citation.

16. Land- und Stadtgericht zu Mewe.

Nachstehende Dokumente

1. Das Document über die im Hypothekenbuch des den Schwerschen Eheleuten gehörigen Erbpachts-Grundstücks Roppuch Rub. III. № 6. für die Martin Hochschulzschen Minorennen eingetragene Caution von 1000 Rthl., bestehend in der Cautions-Urkunde des Michael Hochschulz vom 10. November 1814 nebst Hypotheken-Recognitions-Schein vom 11. ejusd.

2. Das Document über die im Hypothekenbuch des dem Johann Jacob Möller gehörigen Grundstücks Kirstein № 7. Rubr. III. № 1. für die Christoph Hagensche Judicial-Masse eingetragene Darlehnsforderung von 176 Rthlr, bestehend in der gerichtlichen Obligation der Wittwe Anna Menna geb. Frost vom 2. März 1815 nebst dem Hypotheken-Recognitions-Schein vom 18. ejusd. sind verloren gegangen, und sollen amortisirt werden.

Demnach werden alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Posten und die darüber ausgefertigten Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche haben, zur Geltendmachung derselben ad terminum

den 8. Februar 1838

unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie im Falle des Nichterscheinens mit denselben, in Betreff des verpfändeten Grundstücks werden präcludirt, auch die gedachten Posten im Hypothekenbuch gelöscht werden sollen.

Schiffs-Rapport.

Vom 29. bis den 31. Dezember Nichts passirt.

Wind S. S. O.

Es sind überhaupt im Jahre 1837 angekommen		1159 Schiffe.
Davon ausgegangen	1095 Schiffe.	
Im Laden liegende Schiffe	16 „	
Winterlage haltende Schiffe	48 „	
		1159 Schiffe.

Drei neue Schiffe auf dem Stapel.

Getreide-Markt-Preis, den 6. Januar 1838.

Weitzen. pro Schfl. Sgr.	Roggen. pro Schfl. Sgr.	Gerste. pro Schfl. Sgr.	Hafer. pro Schfl. Sgr.	Erbsen. pro Schfl. Sgr.
46	35	24	16	32